

## **Die Schirmherren besuchen die Tour am Gymnasium Nord-Ost in Altenessen 19.09.2018**

Zwei besondere Gäste machten beim Besuch der Azubi-Talkshow am Gymnasium Nord-Ost in Altenessen eindringlich und emotional Werbung für eine Ausbildung. Dr. Sascha Schacht vom Essener Unternehmensverband (EUV) und Andrea Demler, Geschäftsführerin der Agentur für Arbeit Essen, appellierten an die Schüler, sich zu informieren und zu bewerben. Der EUV und die Agentur für Arbeit sind auch in diesem Jahr die Schirmherren der Ausbildungsoffensive.

„Sie sind die Generation, auf die die Wirtschaft wartet“, sagte Dr. Sascha Schacht vor mehr als 100 künftigen Abiturienten im ausverkauften PZ der Schule. „Die Berufswelt steht Ihnen offen, nutzen Sie die Chance.“ Und Andrea Demler ergänzte: „Die Essener Unternehmen suchen Auszubildende. Der Fachkräftemangel ist ein großes Problem. Und eine Ausbildung ist der Weg in eine erfolgreiche Zukunft.“ Beide Schirmherren verfolgten im Anschluss aufmerksam die Veranstaltung. Denn bei der Ausbildungsoffensive gehört die Bühne den Azubis und Studierenden.

Michelle Müller (Atlas Copco, Groß- und Außenhandelskauffrau), Sonja Marwede (Stadt Essen, Studium: Bachelor-of-Laws), Daniel Richter (Allbau GmbH, Immobilienkaufmann) und Phillip Heupel (FOM Hochschule für Oekonomie & Management, Studiengang: Business Administration) stellten im rund 45-minütigen Gespräch mit Moderator Stephan Knipp ihre Ausbildungsberufe und duale Bachelor- und Master-Studiengänge vor. Keiner von ihnen war um eine ehrliche Antwort verlegen. Die Schüler erhielten zahlreiche Informationen aus dem Innenleben der Unternehmen. Beim Allbau können die Azubis für mehrere Wochen bei befreundeten Wohnungsanbietern deutschlandweit hospitieren. Und in Kettwig kümmern sie sich zum Beispiel beinahe selbstständig um einen eigenen Wohnungsbestand. Sonja Marwede verriet, dass die Stadt Essen für den eigenen Bedarf ausbildet. Bei einem erfolgreich abgeschlossenen Studium hat sie beste Chancen auf eine Karriere in der Verwaltung. „Da ist für jeden etwas dabei“, antwortete Phillip Heupel auf die Frage nach den Studiengängen an der FOM. Wichtige Info für die Schüler: Ein Numerus clausus wird nicht verlangt. Michelle Müller lobte hingegen das sehr gute Arbeitsklima und die familiäre Atmosphäre bei Atlas Copco. Der Industriekonzern besetzt viele der ausgeschriebenen Stellen mit Nachwuchs aus den eigenen Reihen.

Der Funke sprang auf die Schüler über. Denn anschließend suchten sie auf einer Mini-Börse das persönliche Gespräch mit Ausbildern und Personalleitern an den Infotischen der Unternehmen. Schnell bildeten sich Menschentrauben. Auch der Infostand der Agentur für Arbeit fand regen Zulauf. Die Schüler der Oberstufe deckten sich aber nicht nur mit Infomaterialien ein. „Es gab auch Gespräche abseits der Bühne, weil viele Schüler sich oftmals nicht trauen, im Plenum Fragen zu stellen“, erklärt Carsten Liebfried, Projektleiter der Ausbildungsoffensive.

Der Besuch am Gymnasium Nord-Ost war der vierte Termin der laufenden Tour. Es folgt noch der Besuch am Mariengymnasium in Werden am Montag, 24. September. An der Alfred-Krupp-Schule in Holsterhausen findet am Dienstag, 2. Oktober, der Tour-Abschluss statt.